



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 15. 09. 2015

Telefonkonferenz

Hamburg, den 16. 11. 2015

VERFASSTER:

Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Kroha, Mannel, Mnich,
Quast, Rembser, Schleper, Zeitnitz.

Eingeladen: Frey, Lindner, Schultz-Coulon.

Tagesordnung:

siehe <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=13107>

1. Termine und Neuigkeiten
 2. DFG-Förderung mittelgroßer Experimente
 3. Evaluierung der Verbundforschung und Fachprogramm der Grundlagenforschung des BMBF
 4. Neutrinoexperimente in den USA und Status des ILC
 5. Deutscher Vertreter in RECFA
 6. Tagesordnung der KET-Jahresversammlung 2015
 7. KET-Wahl
- Sonstiges

1. Termine und Neuigkeiten (P. Schleper)

- KET-Jahrestagung in Bad Honnef 2015: 20.-21.11.2015
- KET-Jahrestagung in Bad Honnef 2016: 18.-19.11.2016
- Es gibt noch keinen konkreten Termin für ein Treffen von KET und BMBF wegen Urlaubszeiten
- Convenor für LHC-D Workshops im Rahmen der Helmholtz-Allianz wurden von FSP-Sprechern gefunden
- MoUs zur Fortführung der Helmholtz-Allianz auf bilateraler Basis machen Fortschritte; zu dem Thema ging ein Schreiben des KET an den DESY-Direktor Prof. Dosch
- Der Vorschlag zu MUTLink wurde noch nicht an die Community verschickt. Es wird deswegen bei T. Behnke nachgefragt.
- Die BMBF-Förderung für das Netzwerk Teilchenwelt soll auslaufen.

2. DFG-Förderung mittelgroßer Experimente (Th. Mannel)

Ein Treffen von KET-, KHuK- und KAT-Vertretern mit dem DFG-Vizepräsidenten Ertmer, Frau Zach, weiteren Mitarbeitern der DFG sowie Frau Feldmann vom BMBF hat am 09.07.2015 bei der DFG stattgefunden. Hintergrund ist die Förderung mittelgroßer Experimente der Teilchenphysik wie z.B. BES III oder JUNO. Diese werden nicht durch das BMBF gefördert. Ihre Förderung durch die DFG passt allerdings nicht zum Format der Normalverfahren der DFG-Förderung. Es wurde daher auf Initiative der DFG diskutiert, wie solche Projekte bezüglich Finanzvolumen, Anzahl der beteiligten Gruppen und Laufzeiten auf andere Förderformate der DFG abgebildet werden können, beziehungsweise ob neue Förderformate notwendig sind. In der Diskussion zeigte sich, dass sich derzeit vor allem Forschergruppen und Transregios für solche Projekte anbieten, wobei im Einzelfall eine Anpassung der Richtlinien dieser Förderformate mit der DFG besprochen werden kann. Erläuterungen hierzu wird es von der DFG bei der KET-Jahrestagung geben.

3. Evaluierung der Verbundforschung und Fachprogramm Grundlagenforschung des BMBF (P. Schleper)

Das Gespräch über diesen Plan des BMBF, zu dem dieses die Sprecher von KET, KAT, KHuK und KfB eingeladen hat, fand am 01.09.2015 in Bonn statt. A. Frey war als weibliche Vertretung des Fachbereichs Teilchenphysik anwesend. Teilnehmer von Seiten des BMBF waren Frau Prasse, Herr Dieter, Frau Feldmann und von PT-DESY Frau Mahlke und Herr Meyer-Klaucke.

Zu diesem Termin wurden die Strategien der eingeladenen Komitees schriftlich eingereicht und in Vorträgen vorgestellt. Die anschließende Diskussion betraf darüber hinaus auch Inhalt und Struktur des neuen Fachprogramms.

Der erste Teil der Evaluierung der Verbundforschung soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Eine Fragebogenaktion bei den Mitgliedern des Fachbereichs ist dazu bereits im Gange. Interviews sind für die

nächsten Monate vorgesehen. Die Sprecher der FSPs ATLAS, CMS und LHCb haben diese zu einem Besuch am CERN eingeladen.

Auf der Grundlage der Evaluation wird bis Mitte 2016 ein Fachprogramm für die betroffenen Forschungsbereiche (Teilchenphysik, Hadronen- und Kernphysik, Astro- und Astroteilchenphysik, Physik der kondensierten Materie erstellt), das die gesellschaftliche Relevanz und thematische und methodische Zusammenhänge der Forschungsrichtungen herausstellt und als Richtlinie für die zukünftige Förderung im Bereich der Verbundforschung dienen soll.

Das KET wird weiter versuchen, den Standpunkt der deutschen Teilchenphysik einzubringen. Insbesondere der weltweite Strategieprozess in der Teilchenphysik ist noch zu wenig in der Politik bekannt. Öffentlichkeitsarbeit wird im BMBF als sehr wichtig angesehen. Die Zukunft der FSPs ist jedoch unklar. Eine Experten-Anhörung ist für die erste Jahreshälfte 2016 vorgesehen.

Anfang Oktober fand eine neue Ausschreibung für die nationale Roadmap großer Forschungsinfrastrukturen statt, die bisher nur in der Testphase war. Hierfür werden Großforschungsprojekte von mehr als 50 MEUR Umfang in Betracht gezogen und evaluiert. Bewerbungsfrist ist Mitte Januar 2016. Das KET strebt weiter die Aufnahme des Phase-II LHC-Detektor-Upgrades in die Roadmap an. Nach Auskunft aus dem BMBF ist eine explizite Bewerbung nicht mehr erforderlich.

4. Neutrinoпроекте in den USA und Status des ILC (J. Mnich, M. Lindner)

Aus den USA gibt es Fragen nach einer deutschen Beteiligung an Neutrino-Experimenten am Fermilab (DUNE). Bisher gibt es kaum Interesse deutscher Gruppen an dem Projekt. Der wissenschaftliche Nutzen im Vergleich zum Aufwand und die Zeitskala anderer Experimente sind hierbei Schlüsselargumente. Die Förderung beteiligter Gruppen im thematischen Grenzbereich zwischen KET, KHuK und KAT sollte untereinander abgestimmt werden.

Die Entscheidungsfindung zu ILC in Japan ist noch im Gange. Die Empfehlung des Expertenkomitees wird im Frühjahr 2016 zum Ende des japanischen Finanzjahrs erwartet. Ein Zwischenbericht ist beim

ICFA-Treffen im Sommer 2016 vorgesehen. Kontakte zwischen Japan, USA und Europa (CERN, EU) finden statt. Das CERN-Council hat das SPC aufgefordert, die Prioritäten zwischen ILC, CLIC und FCC-ee am CERN zu klären. Dazu hat das SPC ein Fachkomitee eingesetzt.

5. Deutscher Vertreter in RECFA (P. Schleper)

Der neue deutsche RECFA-Vertreter wird die Nachfolge von Th. Müller am 01.01.2016 antreten. Die erste Amtshandlung ist die Teilnahme am nächsten RECFA-Treffen am 01.04.2016. Das neugewählte KET, das ab 20.11.2015 im Amt ist, soll daher die Nominierung übernehmen. Kandidatenvorschläge werden aber schon gesammelt.

6. Tagesordnung der KET-Jahresversammlung 2015

Die vorläufige Tagesordnung liegt vor.
In der Vorbesprechung am Freitag Abend werden folgende Punkte diskutiert:

- 1 Vorschläge zur Ergänzung der KET-Satzung:
 - Wählbarkeit aller, auch der ex-officio Mitglieder des KET, als Vorsitzender,
 - Maßnahmen zur stärkeren Vertretung junger Wissenschaftler im KET.

Die Abstimmung darüber findet am Samstag statt.

- 2 Information über das Strategiepapier des KET zum Fachprogramm,
Die endgültige Version ist inzwischen auf der KET-Webseite öffentlich und mit der Einladung zur Jahresversammlung mitgeteilt.

Am Samstag sind folgende Beiträge vorgesehen:

- 1 KET-Bericht
- 2 BMBF-Statusbericht (Fr. Vierkorn-Rudolph eingeladen)
- 3 DFG-Förderung
- 4 Berichte von HGF (Blümer) und CERN, ICFA, RECFA
- 5 Status und Zukunft des Netzwerk Teilchenwelten
- 6 Neutrinoexperimente

- 7 Theorie
- 8 Neustart des LHC mit allen Experimenten
- 9 Bericht des KfB
- 10 SHiPS und Axion/ALPs Experimente

7. KET-Wahl (Dittmaier)

Die Kandidatenliste ist komplett. Zwei Wahlkreise haben nur einen Kandidaten zur Wahl. Die Lebensläufe sind auf der KET-Seite schon einsehbar. Informationen zur Wahl befinden sich ebenfalls auf der KET-Seite und werden mit den Wahlunterlagen am 21.-22.09.2015 versandt. Die Wahl findet bis zum 16.10., die Auszählung am 23.10.2015 statt.

Sonstiges

Status Computing- und GRIDKA-Finanzierung:

Quast: Eine „Helmholtz Data Federation (HDF)“ soll neu gegründet werden. Die Anforderungen der Teilchenphysik sollen beim nächsten Treffen des GRIDKA Overview Board dem neuen HDF-Management vorgelegt werden.

Mnich: Ein Antrag auf Ausbauinvestitionen für LHC Phase-II wurde im Juli 2015 bei der HGF eingereicht. Die Priorisierung der Anträge und damit die Vorentscheidung findet im Oktober statt.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz